

Tourgeplauder 3. Tag

Montag, 22.05.2017 Gevelsberg → Bad Sassendorf

Nach einem sehr, sehr ausgiebigen Frühstück geht's um 8:15 Uhr los, am Anfang noch recht zügig, jedoch in Hagen stockt es dann: Jede Menge Verkehr, noch mehr rote Ampeln – einfach grausig! Später wird das durch eine Route entlang der Ruhr mehr als kompensiert. Die Freude währt nur kurz, denn anschl. geht es den Haarstrang rauf und das kostet einige Körner, vor allem da dort oben ein schöner Ostwind bläst. Was als Oberwindmüller natürlich generell zu begrüßen ist – außer man fährt halt gen Osten. Aber ich bin der Letzte, der sich da beschweren darf. Gegen 16:20 Uhr bin ich bei Enercons in Soest gut angekommen, wo schon Alles vorbereitet war: Erdbeeren, Eis und Kaffee! Was will ich denn mehr? Dank an das Enercon-Team für diesen netten Empfang. Einige Eis und Kaffee, sowie Fachgespräche weiter bin ich im Anschluss dann Richtung Bad Sassendorf radele, wo ich im Hotel Forellenhof angekommen bin. Originell ist, dass die Zimmer keine Nummern, sondern Blumennamen haben – ich habe das Zimmer Narzisse, wo ich mich jetzt ins Bettchen begeben werde, morgen geht's weiter nach Bad Pymont.

P.S.: Die nächste Spende ist angekündigt, Originalzitat: Soeben 111,11€ aus Mainz05 überwiesen, du kölscher Jeckfreut sich James

→ und das nach dem 2:0 vom FC vom letzten Wochenende! Das nenne ich sportlich und zeigt: Wir sind halt beide Karnevalsvereine (Wobei ich tatsächlich morgens mit Karnevalsliedern im Kopf recht früh aufwache- etwas überdreht wohl...).

Habe gerade aufs Navi geschaut: 117 km und rund 700 Höhenmeter stehen an – na, denn man tau!